

Adresse: Postfach 552, 8820 Wädenswil
Telefon: 044 780 40 60
Telefax: 044 780 40 64
E-Mail: vorstand@spwaedenswil.ch
http: //www.spwaedenswil.ch
Postcheck: 80-62783-3



Amt für Raumordnung und Vermessung
Stampfenbachstrasse 12
Postfach
8090 Zürich

Wädenswil, 14. November 2007

Einwendung **gegen die Neuauflage des Kantonalen Richtplanes „Landschaft, Versorgung, Entsorgung“**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bedanke mich namens der SP Wädenswil für die Möglichkeit, unsere Einwendung gegen die Neuauflage des kantonalen Richtplans „Landschaft, Versorgung, Entsorgung“ vorbringen zu können. Ich bitte Sie um sorgfältige und wohlwollende Prüfung unserer Argumente.

Antrag

Ich stelle namens der Sozialdemokratischen Partei Wädenswil den **Antrag, die vorgesehenen Deponie-Standorte Längiberg in Horgen sowie Luggenbüel und Neubühl in Wädenswil aus dem Kantonalen Richtplan „Landschaft, Versorgung, Entsorgung“ zu streichen.**

Begründung

Der Deponie-Standort **Längiberg in Horgen** liegt in unmittelbarer Nähe des Wohnquartiers Unterort am Meilibach in Au-Wädenswil. Durch die Erschliessung sowie die jahrelange Nutzung einer allfälligen Deponie sind unzumutbare Lärm-Emissionen, ein hohes Verkehrsaufkommen sowie weitere Folgen zu befürchten, welche die Lebensqualität im Quartier beeinträchtigen werden. Beim Längiberg handelt es sich zudem um ein zusammenhängendes Naherholungsgebiet mit hoher biologischer Vielfalt und landschaftlicher Qualität, welches von den Gemeinden Horgen und Wädenswil gefördert wird. Es sind darüber hinaus auch wirtschaftliche Einbussen von umliegenden Betrieben zu befürchten.

Die Deponie-Standorte **Luggenbüel und Neubühl in Wädenswil** liegen in einer Gegend mit bestem Kulturland, welches landwirtschaftlich genutzt werden sollte. Zudem liegt das bezeichnete Gebiet an der Autobahnausfahrt Wädenswil, welche in die Zugerstrasse, also die Haupteinfallsachse in die Stadt Wädenswil hinein liegt. Eine Nutzung der bezeichneten Gebiete als Deponien hätte – wie die Profile vor Ort drastisch zeigen - bauliche Konsequenzen, welche auch eine optische Beeinträchtigung des Erscheinungsbilds unserer Stadt zur Folge hätten.

Freundliche Grüsse,

Dr. Willy Rüegg
Präsident der Sozialdemokratischen Partei Wädenswil